

Die Regionaldirektorin	 REGIONALVERBAND RUHR
Drucksache Nr.:14/0111-1	

	23.04.2021
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	zur Kenntnis	18.05.2021	

**Betreff: Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen
Wirtschaftliche Lage im Ruhrgebiet**

Antwort:

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie in der Metropole Ruhr wie folgt:

1. Wie hat sich die wirtschaftliche Lage durch Corona im Ruhrgebiet entwickelt?

Die wirtschaftliche Lage in der Metropole Ruhr befindet sich derzeit auf einem holprigen Pfad. Seit der ersten Welle ab März 2020 brach die regionale Wirtschaft infolge der Auswirkungen der Corona-Pandemie ein. Seit Juli/August 2020 geht es langsam wieder aufwärts – jedoch mit Unsicherheiten. Die Lage der Unternehmen ist weiterhin angespannt. Das wirtschaftliche Handeln ist nach wie vor von Vorsicht geprägt. Die Nachfrage aus dem Ausland hat merklich abgenommen. Die Unsicherheit über den weiteren wirtschaftlichen Verlauf schlägt auch auf Investitionsabsichten durch. Die Unternehmen fahren auf Sicht und halten sich vorerst bei Investitionen zurück. Eine deutliche Stütze erhält der Arbeitsmarkt in der Metropole Ruhr durch das Instrument der Kurzarbeit. Rund zwei Drittel der Unternehmen gehen davon aus, den Personalstamm konstant halten zu können. Zur weiteren Vertiefung sind der 106. Konjunkturbericht Ruhrwirtschaft der Ruhr IHKs (**Anlage 1**) sowie der Wirtschaftsbericht Ruhr der Business Metropole Ruhr GmbH (**Anlage 2**) beigefügt.

2. Sind bestimmte Sektoren besonders betroffen?

siehe Antwort zu Frage 1

3. Wie hat sich der Pendler*innenverkehr im Ruhrgebiet entwickelt? Wie ist die Home-Office-Quote?

Zu diesen Fragestellungen liegen der RVR-Verwaltung keine Informationen vor.

4. Zeichnen sich Trends ab und unterscheiden wir uns vom Bundestrend in irgendeiner Art und Weise?

Es zeichnen sich keine Trends ab. Die Unterscheidung vom Landes- und Bundestrend in den Leitmärkten der Metropole Ruhr ist im Wirtschaftsbericht Ruhr dargestellt.

5. Welche Unternehmensgrößen sind wie betroffen? (Großkonzerne / Mittelstand / Kleinstunternehmen / Solo-Selbstständige)

Die Betroffenheit durch die COVID-19 Pandemie betrifft den gesamten Wirtschaftskreislauf. Die Auswirkungen auf die einzelnen Unternehmen bzw. Unternehmensgrößen sind durch die RVR-Verwaltung nicht explizit darstellbar.

6. Gibt es Unterschiede bei Unternehmen, die von Frauen* geführt werden, beispielsweise hinsichtlich wirtschaftlicher Entwicklung / HomeOffice-Quote im Kontext der Corona-Pandemie?

Zu dieser Fragestellung liegen der RVR-Verwaltung keine Informationen vor.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Kalthoff, Martina	Holtmann, Thomas	Bereich II Wirtschaftsführung	
Akt.zeichen		Schlüter, Markus	